Energienutzungsplan der Stadt Erlangen mit Schwerpunkt Kommunaler Wärmeplan

ESTW
ERLANGER STADTWERKE

Stadtteilbeiratssitzung Alterlangen am 12.11.2025

ERLANGER STADTWERKE

Kommunaler Wärmeplan – Was ist das?

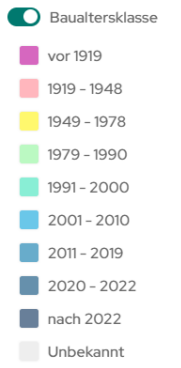
- zeigt, wie die zukünftige Wärmeversorgung in Erlangen in 2040 aussehen kann
- dient der Orientierung, wo Wärmenetze entstehen können und wo eine dezentrale Einzelversorgung von Gebäuden sinnvoll ist
- strategisches Planungsinstrument ohne rechtlich bindende Wirkung

Vorgehen:

ERLANGER STADTWERKE

Wärmeplan Alterlangen: Bestandsanalyse

- insgesamt rund 2.300 Gebäude, davon
  - 97 % Wohngebäude
  - 2 % Wirtschaft und Gewerbe
  - 1 % öffentliche Bauten sowie Bildung/Forschung, Kindertageseinrichtungen, Pflegeheime, Kirchen
- Wohnbebauung dominiert,
  Ausnahme Gewerbegebiet Schallershof
- Quartiere unterscheiden sich bzgl. Bebauungsstruktur
  - Ein-, Zwei-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser
  - Baualtersklassen der Gebäude
- unterschiedlicher Wärmebedarf in den Quartieren



ERLANGER STADTWERKE

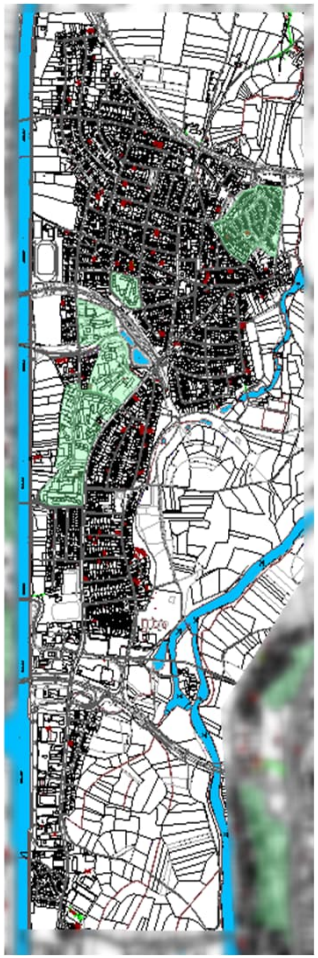
Wärmeplan Alterlangen: Bestandsanalyse

Nahwärme-Bestandsgebiet

- Wärmeversorgungsstruktur bezogen auf Gebäude
  - 43 % Erdgas
  - 6 % Wärmepumpen
  - 3 % Nahwärme
  - 3 % Nachtspeicherheizungen
  - Rest überwiegend Ölheizungen
- mittlerer Anteil leitungsgebundener Wärmeversorgung
- geringer Anteil erneuerbarer Energien

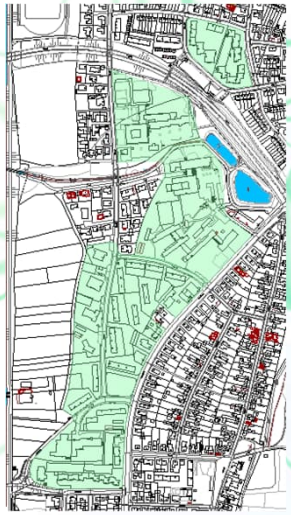
ERLANGER STADTWERKE

Ergebnis für Stadtteil Alterlangen



- Schwerpunkt liegt bei der Umstellung von Gas- und Ölheizungen auf zukunftsfähige Wärmeträger
- große Gebiete sind für dezentrale Wärmepumpen vorgesehen
- Nahwärmenetze in dicht bebauten Quartieren bzw. mit vielen Wohneinheiten sinnvoll
- hohes Sanierungspotenzial v.a. bei Gebäuden aus den 1950er bis 1970er Jahren

Nahwärme-Eignungsgebiet



ERLANGER STADTWERKE

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
waermewende@estw.de

ESTW-Energieberatungszentrum
Telefon: 09131 823-4424